

**A N T R A G****Interfraktionell**

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Fraktion DIE LINKE

**Gegenstand:**

Masterplan Fairtrade

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 31.12.2018 einen Masterplan zur „nachhaltigen Beschaffung“ in der Landeshauptstadt Dresden zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dieser Masterplan sollte beinhalten:

1. Die Erstellung ämterübergreifender Handlungsmuster, wie bei öffentlichen Beschaffungen, öffentlichen Anlässen sowie in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen schrittweise auf nachweislich ökologisch nachhaltige, die Regionalwirtschaft fördernde und global sozial verantwortliche Produkte umgestellt werden kann. Zielstellung dabei sollte sein, dass 70 % der öffentlichen Beschaffung bis 2025 aus nachhaltiger Produktion gewährleistet wird.
2. Insbesondere in den Produktgruppen IT, Textilien, Nahrungsmittel, Holz/Möbel, Natursteine und im Bereich der Mobilität sollen konkrete Stufenpläne erstellt werden.
3. Bei der Erstellung des Masterplans sollen zivilgesellschaftliche Initiativen, die sich für nachhaltige Produktion engagieren, sowie Vertreter von Handel, Handwerk und Industrie einbezogen werden. Die Bildung einer Steuerungsgruppe stellt dazu eine Möglichkeit dar.
4. In den Vergabeberichten ist über den Fortschritt bei der Beschaffung aus nachhaltiger Produktion fortlaufend zu berichten.

**Beratungsfolge***Plandatum*

<b><u>Beratungsfolge</u></b>	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat	11.06.2018	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Wirtschaftsförderung		nicht öffentlich	beratend

Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

**Begründung:**

Die LHD hat am 08.09.2016 beschlossen, an der Kampagne „Fairtrade Towns“ teilzunehmen und den Titel „Fairtrade-Stadt“ am 11.05.2017 erhalten. Der Titel muss alle zwei Jahre durch den Nachweis ergriffener Maßnahmen bestätigt werden.

Darüber hinaus ist nachhaltige öffentliche Beschaffung eine Maßnahme zur Erfüllung der Globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals), zu deren Gelingen auch die Kommunen einen Beitrag zu leisten haben. Ziel Nummer 12 lautet: Verantwortungsvoller Konsum und Produktion – konkret: In der öffentlichen Beschaffung nachhaltige Verfahren fördern.

Dazu gehört auch die Erfassung von bisher nach nachhaltigen Kriterien vergebenen Aufträgen wie Lebenszykluskosten, Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen, Maßnahmen zu Energieeffizienz oder des Umweltschutzes, Kriterien, die eine Gleichstellung oder regionale Wirtschaft fördern, Regelungen zu Leiharbeitsverhältnissen, vergabespezifische Mindestlöhne im Rahmen des jährlichen Vergabeberichts der Stadt. Dort werden bereits „Vergaben nach Herkunftsgebieten der Firmen“ erfasst, ein weiteres Gebiet sollten „Vergaben nach nachhaltigen Kriterien“ sein, um den Ist-Zustand und Verbesserungspotenziale erörtern zu können.

Aus diesem Grund soll der Stadtratsbeschluss zu A0221/16 konkretisiert werden, sodass die Umsetzung verbindlich erfolgt und transparent gemacht wird, sodass für die Verwaltung rechts-sichere und einheitliche Vorgaben gelten.

Christiane Filius-Jehne  
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

André Schollbach  
Fraktion DIE LINKE

Thomas Löser  
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN